

Protokoll:

Der Vorsitzende führt ergänzend aus, dass das Projekt „80 Jahre Kriegsende“ aus seiner Sicht in besonders positiver Weise verlaufen sei. Die Arbeitsgemeinschaft Erinnerungskultur habe mit der Beteiligung von über 30 Akteur:innen eine inhaltlich wie organisatorisch überzeugende Veranstaltungsreihe erarbeitet. Diese sei im Rahmen weniger, zielgerichteter Planungssitzungen konzipiert worden und habe sich durch einen hohen Grad an Effizienz und Kooperation ausgezeichnet. Der Vorsitzende würdigt in diesem Zusammenhang ausdrücklich das Engagement und die Mitwirkung aller beteiligten Personen und Institutionen.